

Information

zur Erstattung der zur deutschen Rentenversicherung gezahlten Beiträge an Staatsangehörige von Bosnien und Herzegowina, Serbien, Montenegro, Kosovo und Nordmazedonien

- Stand April 2019 -

1. Anspruch auf Beitragserstattung für Sie selbst (Versicherte/r),

1.1 weil Sie nicht zur freiwilligen Versicherung in der deutschen Rentenversicherung berechtigt sind

Die von Ihnen zur deutschen gesetzlichen Rentenversicherung gezahlten Beiträge werden an Sie erstattet, wenn

- Sie nicht mehr rentenversichert sind
- Sie nicht berechtigt sind, freiwillige Beiträge in die deutsche Rentenversicherung zu zahlen und
- seit dem Ende der Versicherungspflicht 24 Kalendermonate verstrichen sind.

Alle drei Voraussetzungen müssen im Zeitpunkt des Antrages auf Beitragserstattung erfüllt sein.

Nach dem für Serbien, Montenegro, Kosovo sowie für Bosnien und Herzegowina vorerst weitergeltenden deutsch-jugoslawischen Sozialversicherungsabkommen vom 12.10.1968 und dem neuen Sozialversicherungsabkommen mit Nordmazedonien steht eine Pflichtversicherung in der Rentenversicherung in **Bosnien und Herzegowina, Serbien, Montenegro und Nordmazedonien** einer Pflichtversicherung in Deutschland gleich und somit der Beitragserstattung entgegen. Gleiches kann bei Pflichtversicherung in anderen Staaten gelten (z.B. Slowenien, Türkei). Eine Beitragserstattung kann daher nur möglich sein, wenn Sie auch in diesen Staaten nicht der Rentenversicherungspflicht unterliegen und seit Ihrem Ausscheiden aus einer solchen Versicherungspflicht 24 Kalendermonate vergangen sind. Die Beiträge zum privatfinanzierten, obligatorischen Rentensparsystem im **Kosovo** stellen keine Pflichtbeiträge zu einem System der gesetzlichen Rentenversicherung im Sinne des Abkommens dar. Eine Beschäftigung im Kosovo schließt daher derzeit die Erstattung der deutschen Rentenversicherungsbeiträge nicht aus.

Zusätzlich ist noch erforderlich, dass Sie nicht berechtigt sind, **freiwillige Beiträge** zur deutschen gesetzlichen Rentenversicherung zu zahlen. Dieses Recht ist abhängig von Ihrer Staatsangehörigkeit:

Sie sind Staatsangehörige/r von Serbien, Montenegro, Kosovo oder Bosnien und Herzegowina:

Bei **gewöhnlichem Aufenthalt in einem dieser Staaten** (z.B. bosnischer Staatsangehöriger in Bosnien und Herzegowina oder Serbien) sind Sie deutschen Staatsangehörigen gleichgestellt, daher zur freiwilligen Versicherung in der deutschen Rentenversicherung berechtigt und somit von einer Beitragserstattung ausgeschlossen. Es ist dabei unbeachtlich, ob Sie überhaupt freiwillige Beiträge zahlen wollen und in welchem Umfang deutsche Versicherungszeiten zurückgelegt sind.

Auch bei einem rechtmäßigen Wohnsitz in einem der Mitgliedstaaten der Europäischen Union besteht die Berechtigung zur freiwilligen Versicherung in der deutschen Rentenversicherung, so dass in diesem Fall eine Beitragserstattung ebenfalls nicht möglich ist.

Wohnen Sie **außerhalb dieser Staaten** und außerhalb der **Europäischen Union** (z. B. bosnischer Staatsangehöriger nimmt seinen gewöhnlichen Aufenthalt in den USA), besteht in der Regel die Berechtigung zur freiwilligen Versicherung in der deutschen Rentenversicherung nicht mehr. In diesem Fall kann daher eine Beitragserstattung nach Ende der Versicherungspflicht und Ablauf einer 24-kalendermonatigen Wartefrist möglich sein.

Sie sind Staatsangehörige/r der Republik Nordmazedonien:

Sie können bei **gewöhnlichem Aufenthalt in Nordmazedonien** oder in einem Staat, der nicht zu den Mitgliedstaaten der Europäischen Union gehört, nach Ende der Versicherungspflicht und Ablauf einer 24-kalendermonatigen Wartefrist eine Beitragserstattung aus der deutschen Rentenversicherung erhalten, wenn Sie **weniger als 60 Monate Beiträge** in Deutschland zurückgelegt haben.

Bei rechtmäßigem Wohnsitz in einem der Mitgliedstaaten der **Europäischen Union** besteht die Berechtigung zur freiwilligen Versicherung in der deutschen Rentenversicherung bereits dann, wenn nur **ein** Beitrag zur deutschen Rentenversicherung gezahlt wurde, so dass in diesem Fall eine Beitragserstattung nicht möglich ist.

Sie haben mehrere Staatsangehörigkeiten:

Für die Erfüllung der Anspruchsvoraussetzungen für eine Beitragserstattung muss jedes mögliche zwischen- oder überstaatliche Recht (d.h. die jeweiligen Sozialversicherungsabkommen bzw. das EU-Recht) geprüft werden. Sofern durch die Anwendung einer der zu prüfenden Regelungen die Beitragserstattung für Sie ausgeschlossen ist, kann dies nicht durch die Anwendung einer anderen zwischen- oder überstaatlichen Regelung beseitigt werden. Eine Beitragserstattung ist dann nicht möglich.

1.2 weil Sie die Wartezeit nicht erfüllt haben

Die zur deutschen gesetzlichen Rentenversicherung gezahlten Beiträge werden an Sie erstattet, wenn Sie

- die Regelaltersgrenze erreicht und
- die allgemeine Wartezeit von fünf Jahren (60 Kalendermonate) nicht erfüllt haben.

Für die Erfüllung der Wartezeit können neben deutschen Versicherungszeiten auch Zeiten in Abkommensstaaten oder EU-Mitgliedstaaten berücksichtigt werden.

Die Regelaltersgrenze wird derzeit angehoben und wird für Versicherte, die 1964 oder später geboren sind, bei 67 Jahren liegen. Sind Sie z. B. 1950 geboren, ist diese Altersgrenze mit 65 Jahren und 4 Monaten erfüllt; sind Sie 1955 geboren, mit 65 Jahren und 9 Monaten.

Haben Sie bei Erreichen der Regelaltersgrenze die allgemeine Wartezeit nicht erfüllt, können Sie die Erstattung der Beiträge ohne Beachtung einer Wartezeit beantragen.

2. Anspruch auf Beitragserstattung für Hinterbliebene

Die Erstattung der Rentenversicherungsbeiträge an die Witwe, den Witwer, den eingetragenen Lebenspartner oder an Waisen ist ohne Beachtung einer Wartezeit möglich, wenn ein Anspruch auf Rente wegen Todes wegen nicht erfüllter Wartezeit nicht besteht.

Waisen sind nur dann erstattungsberechtigt, wenn sie die persönlichen Voraussetzungen für eine Waisenrente aus der deutschen Rentenversicherung erfüllen. Halbweisen können eine Beitragserstattung nur erhalten, wenn eine Witwe, ein Witwer oder ein eingetragener Lebenspartner nicht vorhanden ist. Mehreren Waisen steht der Erstattungsbetrag zu gleichen Teilen zu. Anspruch auf eine Beitragserstattung für einen eingetragenen Lebenspartner besteht nicht, wenn ein Anspruch auf Beitragserstattung für eine Witwe oder einen Witwer besteht.

Für die Prüfung, ob die Wartezeit von fünf Jahren (60 Kalendermonate) erfüllt ist, können auch hier die Versicherungszeiten in Abkommensstaaten oder EU-Mitgliedstaaten berücksichtigt werden.

3. Höhe der Beitragserstattung

Erstattet werden die Beiträge grundsätzlich nur in der Höhe, wie sie vom Versicherten selbst getragen wurden.

Dies sind bei Pflichtbeiträgen von Beschäftigten in der Regel die Hälfte der gezahlten Beiträge (= Arbeitnehmeranteil). Der vom Arbeitgeber getragene Beitragsanteil kann nicht erstattet werden.

Der Erstattungsbetrag berechnet sich aus dem in den jeweiligen Kalenderjahren erzielten beitragspflichtigen Arbeitsentgelt und der Hälfte des für das betreffende Jahr geltenden Beitragssatzes.

Beispiel für die Berechnung der Beitragserstattungssumme:

Jahr	Entgelt	Halber Beitragssatz	Erstattungsbetrag
2002	18.000,00 EUR	9,55 %	1.719,00 EUR
2003	19.000,00 EUR	9,75 %	1.852,50 EUR
		Gesamtsumme	3.571,50 EUR

Außerdem werden die vom Versicherten getragenen Beitragsanteile für Entgeltersatzleistungen (z.B. Krankengeld, Verletzengeld) erstattet. Pflichtbeiträge oder Beiträge für Entgeltersatzleistungen (z.B. Arbeitslosengeld), die vom Versicherten nicht mitgetragen wurden, sind nicht erstattungsfähig. Von der Erstattung ausgenommen sind alle Beiträge, die vor einer vom Rentenversicherungsträger gewährten Rente oder Leistung zur Teilhabe (Rehabilitation) gezahlt wurden.

4. Folgen der Beitragserstattung

Mit der Beitragserstattung wird das bisherige Versicherungsverhältnis vollständig aufgelöst. Weitere Ansprüche – z.B. spätere Versicherten- oder Hinterbliebenenrenten – aus den bis dahin in der gesetzlichen Rentenversicherung zurückgelegten deutschen Versicherungszeiten sind ausgeschlossen.

Auch die Ansprüche aus der Rentenversicherung anderer Staaten können gefährdet sein, wenn die Voraussetzungen dafür nur unter Berücksichtigung der deutschen Versicherungszeiten erfüllt wären. Auskunft hierüber erteilt Ihnen der zuständige Rentenversicherungsträger des jeweiligen Staates.

5. Unverfallbarkeit der deutschen Rentenversicherungsbeiträge

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die in der deutschen Rentenversicherung zurückgelegten Beitragszeiten **nicht verfallen, wenn keine Beitragserstattung beantragt wird**. Vielmehr bleiben die deutschen Rentenversicherungszeiten unabhängig von ihrer zeitlichen Dauer weiterhin anrechenbar, auch wenn hier oder im Heimatstaat keine Arbeit mehr aufgenommen wird.

Zur Erfüllung der Anspruchsvoraussetzungen für eine spätere Rente (z.B. für eine deutsche Regelaltersrente sind 5 Jahre Versicherungszeit erforderlich) können nach über- oder zwischenstaatlichen Vorschriften neben Versicherungszeiten in Deutschland auch Zeiten im Ausland berücksichtigt werden. Eine Rentenzahlung aus den deutschen Beitragszeiten kann dann auch aus wenigen Beitragsmonaten möglich sein.

6. Zuständigkeit

Sie sollten den Antrag erst stellen, wenn alle Voraussetzungen für die Beitragserstattung erfüllt sind. Wird der Erstattungsantrag nicht durch den Berechtigten selbst unterschrieben, ist eine schriftliche Vollmacht vorzulegen. Dies gilt auch bei Antragstellung durch den Ehegatten.

Der Erstattungsantrag kann nicht auf einen Teil der erstattungsfähigen Beiträge beschränkt werden.

Sofern Ihr Versicherungskonto bei einem Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung (ehemalige Landesversicherungsanstalten) geführt wird, ist für die Bearbeitung von Erstattungsanträgen für Staatsangehörige von Bosnien und Herzegowina, Serbien, Montenegro, Kosovo und Nordmazedonien oder bei Wohnsitz in einem dieser Staaten regelmäßig die Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd als Verbindungsstelle nach den genannten Abkommen über Soziale Sicherheit zuständig.

7. Weitere Auskunft

Dieses Merkblatt kann nur eine allgemeine Information geben. Weitergehende Erläuterungen und Informationen zu den Abkommen erhalten Sie bei der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd, Am Alten Viehmarkt 2, 84028 Landshut. Im Übrigen stehen für Fragen zur deutschen Rentenversicherung alle Träger der Deutschen Rentenversicherung mit ihren Auskunfts- und Beratungsstellen, die Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung sowie die Städtischen und Staatlichen Versicherungsämter (Landratsämter) zur Verfügung. Auch die Gemeindeverwaltungen sind hierbei behilflich. Auskunft und Rat sind kostenfrei.

Auskünfte zur Rentenversicherung in einem anderen Staat gibt der Rentenversicherungsträger des betreffenden Staates.

Informacion

mbi kthimin e kontributeve të paguara në sigurimin pensional gjerman për shtetasit e Bosnjës dhe Hercegovinës, Serbisë, Malit të Zi, Kosovës dhe Maqedonisë së Veriut

- Gjëndja Prill 2019 -

1. E drejta e kthimit të kontributeve për ju personalisht (i siguruari)

1.1 në rast kur ju nuk keni më të drejtë për sigurim vullnetar në sigurimin pensional gjerman

Kontributet e paguara nga ju personalisht në sigurimin ligjor pensional gjerman do t'u kthehen juve, nëse

- ju nuk jeni më i siguar pensional
- ju nuk keni më të drejtë që të paguani kontribute vullnetare në sigurimin pensional gjerman
- pas përfundimit të detyrimit për sigurim të kenë kaluar 24 muaj kalendarikë.

Të tri këto kushte duhet të jenë përmbushu në kohën e parashtrimit të kërkesës për kthim të kontributeve. Në bazë të marrëveshjes gjermano-jugosllave mbi sigurimet shoqërore, të datës 12.10.1968, e cila tani për tani vazhdon të jetë e vlefshme për Serbinë, Malin e Zi, Kosovën, si edhe për Bosnjën dhe Hercegovinën, dhe të marrëveshjes së re mbi sigurimet shoqërore me Maqedoninë e Veriut, sigurimi i detyrueshëm në sigurimin pensional të **Bosnjës dhe Hercegovinës, Serbisë, Malit të Zi, dhe Maqedonisë së Veriut** është i njëjtë me sigurimin e detyrueshëm në Gjermani, dhe si rrjedhim has në kundërshtim me kthimin e kontributeve. E njëjta gjë vlen edhe në rastin e sigurimit të detyrueshëm në shtetet e tjera (si psh. në Slloveni, Turqi). Por kthimi i kontributeve është i mundur vetëm atëherë, kur i siguruari edhe në këto shtete nuk i nënshtrohet detyrimit të sigurimit pensional dhe që nga koha e largimit nga një detyrim i tillë sigurimi do të kenë kaluar 24 muaj kalendarikë. Kontributet e derdhura në sistemin e kursimit pensional të detyrueshëm, të financuar privatisht në Kosovë, nuk përbëjnë kontribute të detyruara të një sistemi sigurimi ligjor pensional në pikpamje të marrëveshjes. Prandaj një punësim në **Kosovë** nuk përjashton kthimin e kontributeve nga sigurimi pensional gjerman.

Për më tepër është e domosdoshme, që ju mos të drejtë të paguani **kontribute vullnetare** në sigurimin ligjor pensional gjerman. Kjo e drejtë varet nga shtetësia juaj.

Nëse jeni shtetas i Serbisë, Malit të Zi, Kosovës ose Bosnjës e Hercegovinës:

Në rast **qëndrimi të vazhdueshëm në njërin nga këto shtete** (psh. si shtetas boshnjak në Bosnjë dhe Hercegovinë apo në Serbi) jeni të barabartë me shtetasit gjermanë, dhe si të tillë keni të drejtën e sigurimit vullnetar në sigurimin pensional gjerman dhe kështu jeni të përjashtuar nga kthimi i kontributeve. Këtu nuk ka rëndësi, nëse dëshironi të paguani kontribute vullnetare apo jo, dhe deri në ç'masë është realizuar përvoja e sigurimeve gjermane.

Edhe në rastin e vendbanimit të ligjshëm në njërin nga shtetet anëtare të Bashkimit Europian ekziston e drejta për sigurim vullnetar në sigurimin pensional gjerman, kështu që edhe në këtë rast nuk është i mundur kthimi i kontributeve.

Nëse ju banoni **jashtë këtyre shteteve** si edhe **jashtë shteteve anëtare të Bashkimit Europian** (psh. shtetasi boshnjak e ka qëndrimin e tij në SHBA), atëherë si rregull nuk ekziston më e drejta e sigurimit vullnetar në sigurimin pensional gjerman. Pra, në këtë rast mund të bëhet kthimi i kontributeve pas përfundimit të detyrimit për sigurim dhe pas përfundimit të afatit pritës prej 24 muajsh kalendarikë.

Nëse jeni shtetas maqedonas/shtetas i Maqedonisë së Veriut:

Në rast **qëndrimi të vazhdueshëm në Maqedoni e Veriut** apo në një shtet, i cili nuk bën pjesë shtetet anëtare të Bashkimit Europian, ju mund të përfitoni nga kthimi i kontributeve nga sigurimi pensional gjerman, pas përfundimit të detyrimit për sigurim dhe pas kalimit të afatit të pritjes prej 24 muajsh kalendarikë, në rast se në Gjermani keni paguar **më pak se 60 muaj kontribute**.

Në rast qëndrimi të ligjshëm në njërin nga shtetet anëtare të **Bashkimit Europian** ekziston e drejta për sigurim vullnetar në sigurimin pensional gjerman, në rast se në sigurimin pensional gjerman është paguar vetëm **një** kontribut, kështu që në këtë rast nuk bëhet i mundur kthimi i kontributeve.

Ju keni disa nënshtetësi:

Për plotësimin e kushteve për të drejtën e kthimit të kontributeve duhet të verifikohet çdo e drejtë e mundshme ndërshtetërore dhe mbishtetërore (që do të thotë, marrëveshjet e ndërsjella për sigurimet shoqërore, përkatësisht ligji i BE-se). Në rast se zbatimi i njërit prej rregullave që duhet verifikuar e përjashton kthimin e kontributeve për ju, atëherë kthimi nuk mund të realizohet përmes zbatimit të një rregulli tjetër ndërshtetëror dhe mbishtetëror. Në këtë rast nuk është i mundur kthimi i kontributeve.

1.2 në rastin kur ju nuk e keni plotësuar kohën e pritjes

Kontributet e paguara nga ju personalisht në sigurimin ligjor pensional gjerman do t'u kthehen juve, nëse ju

- keni arritur moshën ligjore të pensionimit
- nuk e keni plotësuar shumën e përgjithshme të kohës së pritjes prej pesë viteve (60 muaj kalendarikë)

Për plotësimin e kohës së pritjes, përveç kohës së sigurimit gjerman, mund të llogariten edhe kohët e sigurimit nga shtetet me të cilët është lidhur marrëveshje, apo nga shtetet anëtare të Bashkimit Europian.

Mosha normale e kalimit në pension tani është ngritur, për të siguruarit të cilët kanë lindur në vitin 1964 ose më vonë, tani është 67 vite. Nëse psh. keni lindur më 1950, ju do të kaloni në pension kur t'i mbushni 65 vite dhe 4 muaj, nëse psh. keni lindur më 1955, kur t'i mbushni 65 vite dhe 9 muaj.

Nëse me arritjen e moshës normale të pensionit ruk e keni plotësuar shumën e përgjithshme të kohës së pritjes, mund ta bëni kërkesën për kthimin e kontributeve, pa marrë parasysh ndonjë afat tjetër të pritjes.

2. E drejta e kthimit të kontributeve për të mbijetuarit

Kthimi i kontributeve nga sigurimi pensional për bashkëshortin apo bashkëshortin e ve, për partnerët e regjistruar të jetës dhe për fëmijët, është i mundur, pa marrë parasysh afatin e pritjes, nëse për shkak të vdekjes nuk ekziston e drejta për pension si rezultat i mosplotësimit të kohës së pritjes.

Jetimët do të përfitojnë nga kthimi i kontributeve, vetëm atëherë kur ata i plotësojnë kushtet personale për një pension jetimësh nga sigurimi pensional gjerman. Gjysë-jetimët do të përfitojnë nga kthimi i kontributeve, vetëm atëherë kur nuk ekziston një bashkëshorte e ve, një bashkëshort i ve, apo një partner jete i regjistruar. Kur janë disa jetimë atëherë u takon pjesë e barabartë nga kontributet e kthyer. Një partner i regjistruar nuk përfiton nga e drejta e kthimit të kontributeve, në rast se ekziston e drejta e kthimit të kontributeve bashkëshortes së ve apo bashkëshortit të ve.

Për të verifikuar plotësimin e kohës së pritjes prej pesë vitesh (60 muajve kalendarikë) edhe këtu mund të llogariten kohët e sigurimeve në shtetet kontraktuese apo në shtetet anëtare të BE-së.

3. Masa e kthimit të kontributeve

Parimisht, kontributet kthehen në atë masë, aq sa janë derdhur nga ana e vet të siguruarit.

Për rastin e kontributeve të detyrueshme të punëmarrësve, këto si rregull përbëjnë gjysmën e kontributeve të derdhura (= pjesa e punëmarrësit). Pjesa e derdhur nga punëdhënësi nuk mund të kthehet.

Shuma që duhet të kthehet llogaritet nga shpërblimi i punës me detyrim kontributi, i realizuar në secilin nga vitet kalendarikë në veçanti dhe gjysma e masës së kontributit që vlen për vitin përkatës.

Shembull mbi llogaritjen e shumës së kthimit të kontributeve:

Viti	Shpërblimi	Gjysma e masës së kontributit	Shuma e kthimit
2002	18.000,00 EUR	9,55 %	1.719,00 EUR
2003	19.000,00 EUR	9,75 %	1.852,50 EUR
		Shuma e përgjithshme	3.571,50 EURO

Veç kësaj kthehet edhe pjesa e kontributeve të shlyera nga i siguruari për shërbime zëvendësuese zhdëmtimi (psh. sigurimi shëndetësor, sigurimi ndaj lëndimeve). Nuk mund të kthehen ato kontribute të detyrueshme, apo ato kontribute për shërbime zëvendësuese zhdëmtimi (si psh. sigurimi ndaj papunësisë), të cilat nuk janë marrë përsipër nga i siguruari. Përrjashtohen nga kthimi ato kontribute, të cilat janë derdhur nga një institucion sigurimi, me qëllim sigurimi pensioni apo shërbimi ndihme (rehabilitim).

4. Pasojat e kthimit të kontributeve

Me kthimin e kontributeve shuhet tërësisht lidhja me sigurimin e deritanishëm. Përrjashtohen edhe të drejta të tjera – psh. për pensione të mëvonshme për të siguruarit – apo për pensione për të mbijetuarit – nga përvoja e sigurimeve pensionale gjermane, të realizuara deri në atë kohë në sigurimin pensional ligjor, përrshirë këtu edhe periudhën e rritjes së fëmijëve

Mund të rrezikohen edhe të drejtat nga sigurimi pensional i vendeve të huaja, në rast se kushtet paraprake për to do të plotësoheshin duke marrë parasysh periudhën e sigurimeve pensionale gjermane.

Informacione në lidhje me këto ju jep institucioni përgjegjës i sigurimeve pensionale të shtetit përkatës.

5. Moshumbja e kontributeve pensionale gjermane

Lidhur me këtë jepet shprehimisht udhëzimi, se përvoja e sigurimeve pensionale, e realizuar në sigurimin pensional gjerman **nuk humb, në rast se nuk bëhet kërkesë për kthimin e kontributeve**. Madje përvoja e sigurimit pensional gjerman, parvarësisht nga zgjatja e kohës, vazhdon të jetë e vlefshme, edhe në rastin kur këtu apo në atdhe nuk do të fillohet më marrëdhënie pune.

Për plotësimin e kushteve për të drejtën e një pensioni të mëvonshëm (psh. për një pension pleqërie të rregullt gjerman janë të domosdoshme 5 vite përvojë sigurimesh pensionale), në bazë të marrëveshjeve mbi- dhe ndërshtetërore për sigurimet shoqërore mund të bëhet bashkimi i përvojës së sigurimeve penionale në Gjermani me ato të shteteve përkatëse kontraktuese. Kështu realizimi i një pensioni nga kontributet gjermane mund të arrihet edhe me pak muaj kontribute.

6. Kompetencat

Kërkesën ju duhet ta bëni vetëm kur të jenë plotësuar të gjitha kushtet për realizimin e kthimit të kontributeve. Në rast se kërkesa për kthim të kontributeve nuk do të nënshkruhet nga personi i ligjshëm, atëherë duhet të paraqitet një prokurë me shkrim. Kjo vlen edhe në rastin e kërkesës së bërë nga bashkëshortë.

Kërkesa për kthim të kontributeve nuk mund të kufizohet vetëm në njërën nga pjesët e kontributeve të kthyeshme.

Në rast se kontoja juaj e sigurimit ndodhet në njërën nga institucionet rajonale të Sigurimit Pensional Gjerman (ish Institucionet e Sigurimeve të Landit), atëherë për shqyrtimin e kërkesave me qëllim të kthimit të kontributeve për shtetas të Bosnjës dhe Hercegovinës, Serbisë, Malit të Zi, Kosovës dhe Maqedonisë së Veriut, apo në rast vendbanimi të rregullt në njërin nga këto shtete, përgjegjëse do të jetë Deutsche Rentenversicherung (Sigurimi Pensional Gjerman) Bayern Süd në Landshut, si shërbim ndërlidhës në bazë të marrëveshjes së sigurimeve sociale të lartpërmendur.

7. Informacione të tjera

Kjo fletë udhëzuese jep vetëm një informacion të përgjithshëm. Sqarime më të gjëra dhe informacione në lidhje me marrëveshjen do t'i merrni në Deutsche Rentenversicherung (Sigurimin Pensional Gjerman) Bayern Süd, Am Alten Viehmarkt 2, 84028 Landshut. Veç kësaj, për pyetje rreth sigurimit pensional gjerman janë vënë në dispozicion të gjitha institucionet pensionale të Sigurimit Pensional Gjerman me qëndrat e tyre informative dhe këshilluese, këshilluesit për sigurime të Sigurimit Pensional Gjerman, si edhe zyrat e sigurimeve qytetare dhe shtetërore (zyrat e këshillit të landit). Edhe administratat komunale qëndrojnë në këtë rast në ndihmë. Informacionet dhe këshillat janë falas.

Informacione mbi sigurimin pensional në një vend tjetër i jep institucioni i sigurimeve pensionale të shtetit përkatës.